

Pressestelle

Kirsten de Vos

Haus der Evangelischen Kirche
M 1,1a · 68161 Mannheim

Tel. 0621 / 28 000-104

Fax 0621 / 28 000-109

presse@ekma.de

www.ekma.de



**Evangelische
Kirche in Mannheim**

17. August 2010

Ausdauer und Großzügigkeit

Schüler spenden Erlös aus zweijähriger Arbeit an ambulanten Kinderhospizdienst

Jeden Donnerstag ist an der Schloss-Schule in Ilvesheim für die Berufsschulstufe von Klassenlehrerin Just Selbstversorgertag. Dann gibt es für die 26 Schülerinnen, Schüler und das Lehrpersonal außer einem frisch zubereiteten Mittagessen auch belegte Brötchen am selbst betriebenen Kiosk. Einen Teil des Erlöses aus dem Verkauf der letzten zwei Jahre, insgesamt 109,70 Euro, haben sie nun dem ambulanten ökumenischen Kinder- und Jugendhospizdienst Mannheim gespendet.

„Diese Spende von Kindern für Kinder bedeutet uns besonders viel“, sagt Manuela Fischer vom Ambulanten Kinderhospizdienst, denn sie sei ein Zeichen von Ausdauer, Großzügigkeit und Mitgefühl. Als die Schüler durch ihre Kooperationsbetreuerin Frau Weber von dem Kinderhospizdienst erfuhren, entschlossen sie sich, diese Einrichtung zu unterstützen.

Eine einzigartige Schule für Blinde und Sehbehinderte

Die Schloss-Schule, eine staatliche Schule für Blinde und Sehbehinderte mit Internat, ist die einzige öffentliche Schule dieser Art in Baden-Württemberg. Um den Jugendlichen den praktischen Nutzen von Kenntnissen wie Rechnen, den Umgang mit Geld, einem Konto oder medienunterstützter Kommunikation erlebbar zu machen, gibt es seit zwei Jahren den Kioskverkauf. Durch den Brötchenverkauf an Schülerinnen und Schüler sowie den Brötchenservice an die Lehrerschaft, berichtet die Lehrerin Frau Korn, würden sich die jungen Menschen im Kundenkontakt und in sozialer Kompetenz üben. Dabei steht der Kioskverkauf in einem größeren Zusammenhang. Denn nur, wenn einige Schülerinnen und Schüler am Kiosk-Tag das Kochen und Essen-Zubereiten übernehmen, können die anderen den Brötchenservice realisieren.

Die Serviette macht den Unterschied

Nach dem selbst getätigten Einkauf der Zutaten für die vorbestellten Brötchen werden die Brötchen zubereitet und verpackt: Die Käsebrötchen kommen dabei in weiße Servietten mit einer deutlich strukturierten Oberfläche, die Salamibrötchen in rote, dicke, weiche Servietten. So können die sehbehinderten und blinden Kiosk-Mitarbeitenden die Geschmacksrichtung fühlend unterscheiden. Beim Verkauf kümmert sich dann Kassenswart Angelo um das Wechselgeld, Marvin führt das Konto bei der Bank.

Bildunterschrift: Pascal von der Schloss-Schule Ilvesheim übergibt die Spende an Manuela Fischer vom Ambulanten Kinderhospizdienst Mannheim. Foto: Koch (dv)